

Jahres- und Leistungsbericht 2015

Zürich, im Februar 2016



CAAA wird unterstützt durch
AKAD College.



CAAA
Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains.
Büro 102, 1. Stock
Jungholzstrasse 43
CH-8050 Zürich-Oerlikon
Telefon +41 (0)44 307 30 14
info@caaa.ch
www.caaa.ch

Postfinance-Konto 85-201790-7



Über den Verein CAAA

Der Verein CAAA (nachstehend „der Verein“ genannt) ist eine Non-Profit-Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde. Der Verein begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika; dies durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben werden auch Grundbedürfnisse und gesundheitliche Aspekte als Voraussetzung für gute Ausbildung unterstützt. Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert. Die Projekte und Arbeiten werden auf unbürokratische Weise erledigt, und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Internes / Vorstand

Im Jahr 2015 hat sich eine Änderung im Vorstand ergeben. Thomas Scholz, bisher zuständig für die Kommunikation und Schulentwicklung, ist ausgetreten.

Die fünf Mitglieder des Vorstandes bewahren ihre Funktionen wie folgt: Margrith Wahrbichler als Kassiererin und Finanzchefin, im Bereich Publikation und Kommunikation ist Florian Riesen zuständig. Nadia Kägi für Administration und Projektentwicklung Makunduchi. Arnd Ludwig ist weiterhin für den Internetauftritt und die Redaktion verantwortlich. Präsident ist nach wie vor Nicolas Sarraj.

Urs Suter und Bettina Schmid unterstützen uns mit ihren professionellen Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und Unterricht. Die Revisionsstelle ist immer noch durch Marlies Schmalz und Dietrich Haffner besetzt.

Partnerschaften

AKAD College

Der Verein steht seit Anfang 2007 unter dem Patronat von AKAD College, das ihn finanziell unterstützt, ihm ein Büro als Vereinssitz zur Verfügung stellt und die Möglichkeit bietet, sich an den Stellwänden und Monitoren im AKAD Hauptgebäude Zürich-Oerlikon zu präsentieren. Ausserdem spendet AKAD College regelmässig einen grosszügigen Apéro für die dort stattfindende Generalversammlung.

Rotary Club Illnau-Effretikon

Unser Verein hat die vom Rotary Club im Vorjahr in Aussicht gestellte Unterstützung von CHF 45'000 im abgelaufenen Jahr 2015 nach Erfüllung der vereinbarten Bedingungen erhalten und entsprechend im Wasser-Projekt in Makunduchi investiert.

Lokale Partner in Makunduchi

Herr Trond Furseth, ehemaliger Besitzer des Tamarind Hotels in Uroa und seine Frau Sabra vertreten unsere Organisation vor Ort. Weiter beteiligt sich auch Jürgen Roehm vom Madrugada Beach Hotel in Makunduchi an der Umsetzung unserer Projekte und unterstützt uns bei der Führung unserer Jugendherberge in Makunduchi.

Hostelling International

Mitte 2015 wurde eine Partnerschaft mit den Schweizer Jugendherbergen abgeschlossen, so dass unsere „Jugendherge Zanzibar“ nun auch auf der Internetseite der Schweizer Jugendherbergen zu finden ist: www.youthhostel.ch/international/partner.

Diese Partnerschaft ist für uns ein enorm positiver Schritt, da wir damit zu „Hostelling International“ gehören und nun offiziell als eine weltweit anerkannte Jugendherberge gelten. Für die Zusammenarbeit sind wir dankbar und schauen mit voller Zuversicht in die Zukunft. In diesem Zusammenhang gilt ein spezieller Dank den Herren Fredi Gmür und René Dobler von den Schweizer Jugendherbergen.

Mitglieder und freiwillige Helfer

Dieses Jahr hat sich die Zahl der Mitglieder erhöht, wobei jedoch das Spendenvolumen stark zurückgegangen ist. Leider fehlen uns immer noch CHF150'000 für die Fertigstellung des Makunduchi Projektes.

Im zweiten Semester 2015 haben sechs freiwillige Helfer für CAAA in Zanzibar gearbeitet. Florian Riesen, Margrit Wahrlichler, Marlis Schmalz und Nicolas Sarraj haben Ende des Jahres das Projekt mit ihren Angehörigen besucht und vor Ort verschiedene Entscheidungen im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Jugendherberge und den baulichen Aktivitäten getroffen.

Publikationen

- Die Broschüre über unsere Projekte in Ndijani und Makunduchi liegt nun in drei Sprachen vor (Deutsch, Französisch und Englisch).
- Plakate sind an der ETH Zürich und dem Universitäts-Spital Zürich vorhanden.
- Inserat in der Mitgliederzeitschrift MyHostelNews der Schweizer Jugendherbergen
- Unsere Jugendherberge Zanzibar ist auf der Internetseite der SJH

Ausblick 2016

Die Fertigstellung der Jugendherberge ist fast abgeschlossen und der Eröffnung im Mai 2016 steht nichts mehr im Wege, vorausgesetzt, dass die noch fehlende Finanzierung von CHF 150'000 zustande kommt. Wir freuen uns, dass sich Minister Haroun dazu bereit erklärt hat die Eröffnungsfeier mit dem Präsidenten von Zanzibar zu organisieren.

Jahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG 2015

	AUFWAND Fr.	ERTRAG Fr.	VORJAHR Fr.
Ndijani	401.00		
Makunduchi	218'885.46		10'233.80
Diverser Aufwand	50.00		63.50
Büromaterial			129.00
ZEWO	540.00		1'188.00
Werbeaufwand			300.00
Werbedrucke			693.75
Bank- und Postfinancespesen	398.46		67.35
Mitgliederbeiträge		1'900.00	2'810.00
Spenden		22'004.96	14'071.05
Spenden Rotary Club		44'953.46	
Spenden Int. Students Club		10'100.00	
Spenden Schw. Jugendherbergen		10'000.00	
Zinsertrag Bank, Postfinance		<u>7.65</u>	42.90
	<u>220'274.92</u>	88'966.07	
Gewinn			4'248.55
Verlust		<u>131'308.85</u>	
Total	220'274.92	220'274.92	

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2015

	AKTIVEN Fr.	PASSIVEN Fr.	VORJAHR Fr.
Postfinance	38'543.71		73'272.09
Postfinance USD-Konto	29.90		
Bank UBS	69'625.47		166'385.84
TP Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge		50.00	200.00
Vereinsvermögen		239'657.93	235'209.38
Gewinn			4'248.55
Verlust		- 131'308.85	
Vereinsvermögen per 31.12.2015	108'199.08	108'199.08	239'657.93

Wetzikon, 20.03.2015

Margrith Wahrbichler, Finanzen

Durch Spendengelder, Firmenpartnerschaften, Mitglieder- bzw. Gönnerbeiträge, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten die finanziellen Beiträge für die Projekte sinnvoll und zielgerichtet investiert werden. Da all unsere Mithelfer ehrenamtlich und unentgeltlich arbeiten sind unsere Ausgaben verhältnismässig tief.

2016 wird der Verein erneut grössere Beträge in die Projekte investieren, damit die Berufsschule erfolgreich ihren Betrieb aufnehmen kann. Die Investitionskosten kommen weiterhin vollumfänglich den Zielgruppen auf Zanzibar zu Gute.

Danksagung

Unseren aufrichtigen Dank richten wir an alle Spender und Spenderinnen, Gönner und Gönnerinnen, Partner und Freiwillige, die den Verein während dieses Jahres sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit ihren Ideen und ihrem professionellen Wissen tatkräftig unterstützt haben, um so die nachhaltige Weiterführung der Projekte auf Zanzibar zu garantieren.

Weiter danken wir ganz besonders all unseren freiwilligen Helfern und Verantwortlichen der Projekt- und Schulkomitees vor Ort für ihre wertvolle Motivation, die aktive Zusammenarbeit, das grosszügige Engagement und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

Nicolas Sarraj, Präsident CAAA